

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasserin:

Vera Winkler, Dipl.-Kffr.

Zur Verfasserin:

Vera Winkler war nach dem Abschluss des Studiums der Wirtschaftswissenschaften zunächst als Diplom-Kauffrau für einen deutschen Konzern im Controlling tätig, lehrte als Privatdozentin und wirkte ehrenamtlich im Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer mit. Seit Abschluss des zweiten Staatsexamens (Lehramtsbefähigung) unterrichtet sie in allen Schulformen eines Berufskollegs in NRW. An der Erstellung der zentralen schriftlichen Abiturprüfung 2011 im Leistungskurs „Betriebswirtschaftslehre“ für NRW war sie maßgeblich beteiligt.

Seit 2012 ist sie nebenberuflich als Lehrbeauftragte an der Hochschule Osnabrück und seit 2013 für den Merkur-Verlag als Autorin tätig.

Von 2017 bis 2019 war sie Fachberaterin im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung für die Bezirksregierung Münster.

Seit Februar 2022 ist sie Schulleiterin an einem Berufskolleg in NRW.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Coverbild (klein): © atikinka2 – Fotolia.com

* * * * *

9. Auflage 2022

© 2014 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 0374-09-DS

VORWORT

Dieses Abitur-Trainingsbuch ist an die angehenden Abiturienten/-innen des Abiturjahrgangs 2023 zur Vorbereitung auf die zentrale Abiturprüfung (Allgemeine Hochschulreife) des Landes Nordrhein-Westfalen im Profil bildenden Leistungskurs Betriebswirtschaftslehre (Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung) gerichtet.

Die Vorgaben für die Abiturprüfung im Fach Betriebswirtschaftslehre gelten für folgende Bildungsgänge:

Kaufmännische Assistentin/AHR Kaufmännischer Assistent/AHR	APO-BK, Anlage D 12
Technische Assistentin für Betriebsinformatik/AHR Technischer Assistent für Betriebsinformatik/AHR	APO-BK, Anlage D 13
Allgemeine Hochschulreife (Betriebswirtschaftslehre)	APO-BK, Anlage D 27
Allgemeine Hochschulreife (Fremdsprachenkorrespondentin/Fremdsprachenkorrespondent) (Betriebswirtschaftslehre, Sprachen)	APO-BK, Anlage D 28

Das Trainingsbuch kann aber durchaus auch zur Abiturvorbereitung in anderen Bundesländern und in betriebswirtschaftlichen Studiengängen (Bachelor) eingesetzt werden. Es versteht sich als Ergänzung zum eingeführten Schulbuch.¹

Die in diesem Abitur-Trainingsbuch enthaltenen Themenschwerpunkte aus den Bereichen

- **Gliederung und Bewertung von Aktiva und Passiva,**
- **Kosten- und Leistungsrechnung,**
- **Prozess der Leistungsverwertung,**
- **Investition und Finanzierung** sowie
- **Veränderungsprozesse im Unternehmen**

entsprechen den aktuellen Abiturvorgaben des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW.²

Eine Vorbereitung mit den Original-Abiturklausuren der vergangenen Jahre, die i. d. R. kostenlos im Internet abgerufen werden können, ist nicht zwangsläufig zielführend, da die verbindlichen Unterrichtsinhalte aus dem Fachlehrplan Betriebswirtschaftslehre³ für jeden Abiturdurchgang vom MSB⁴ neu festgelegt werden.

Im Folgenden werden die abiturrelevanten Themenschwerpunkte der Jahrgangsstufen 12 und 13 **verständlich erklärt**. Das wiederholte Wissen kann anschließend anhand abiturgerechter Arbeitsaufträge und einer Beispiel-Abiturklausur mit den Abitur-Schwerpunkten, die für die schriftliche Abiturprüfung in NRW im Fokus stehen, **selbstständig geübt** und die Arbeitsergebnisse **mithilfe ausführlicher Musterlösungen überprüft werden**.

Den zentralen Abiturprüfungen liegt üblicherweise eine problemhaltige Unternehmenssituation zugrunde, zu der Arbeitsaufträge aus **mehreren Themenbereichen verschiedener**

¹ Zum Beispiel Speth u. a.: *BWL mit Rechnungswesen und Controlling für das Berufskolleg – Berufliches Gymnasium, Band 2 (Merkurbuch 0576) und Band 3 (Merkurbuch 0577)*, Merkur Verlag Rinteln.

² Quelle: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-berufliches-gymnasium/faecher/getfile.php?file=2115> [Zugriff vom 06.07.2022].

³ https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/upload/_lehrplaene/d/wirtschaft_und_verwaltung/teil3/lp_betriebswirtschaftslehre.pdf [Zugriff vom 06.07.2022].

⁴ Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Kurshalbjahre zu lösen sind. Dabei ist die Unternehmenssituation häufig stark mit dem Rechnungswesen verknüpft. Deshalb ist dieses Abitur-Trainingsbuch so aufgebaut, dass die möglichen Abiturthemen sinnvoll in verschiedene Unternehmenssituationen eingebunden und exemplarisch aufgearbeitet werden.

Um eine effektive Klausurvorbereitung zu gewährleisten, enthält dieses Abitur-Trainingsbuch:

- Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung 2023,
- Übersichten über wichtige thematische Zusammenhänge,
- Hinweise zum Aufbau von Abiturklausuren, die Darstellung möglicher Ausgangssituationen und Themenkombinationen der schriftlichen Abiturprüfung,
- Übersichten, verständliche Erklärungen und Zusammenfassungen abiturrelevanter Themen, eingebettet in verschiedene situationsbezogene Fallsituationen,
- abiturgerechte Arbeitsaufträge, die mithilfe von bereitgestellten Lösungsformularen (z. T. als Download) entweder handschriftlich oder mit Excel bearbeitet und sofort mithilfe der ausführlichen Musterlösungen verglichen werden können,
- eine entnehmbare Formelsammlung, die alle für das Abitur 2023 wichtigen Formeln enthält,
- eine **Beispiel-Abiturklausur mit den relevanten Abiturthemen**, die für die schriftliche Abiturprüfung 2023 im Fokus stehen, zur themenübergreifenden Vorbereitung einschließlich Musterlösungen und Punktvergabe zur Selbstkontrolle.

Viel Spaß bei der Abiturvorbereitung und Erfolg bei der Prüfung wünscht Ihnen

Vera Winkler

INHALTSVERZEICHNIS

0 EINFÜHRUNG

0.1	Aufbau des Buches im Hinblick auf die möglichen Abiturthemen 2023	9
0.2	Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Betriebswirtschaftslehre für das Abitur 2023	10
0.3	Hinweise zu den Aufgabenstellungen: Operatoren, Bearbeitungszeit und Hilfsmittel	10
0.4	Übersicht über die Zusammenhänge der Abiturthemen 2023	13
0.5	Mögliche Ausgangssituationen in Abiturprüfungen	14

1 ABITURSCHWERPUNKT: GLIEDERUNG UND BEWERTUNG VON AKTIVA UND PASSIVA

1.1	Rechtliche Vorgaben des handelsrechtlichen Jahresabschlusses	15
1.2	Ablauf der Erstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	16
1.3	Überblick über wichtige handelsrechtliche Bewertungsprinzipien	17
1.4	Wiederholung notwendiger Fachbegriffe mit Beispielaufgaben	19
1.4.1	Berechnung planmäßiger Abschreibung	19
1.4.2	Anschaffungskosten (AK)	19
1.4.3	Herstellungskosten (HK)	21
1.5	Bewertung des Vermögens	24
1.5.1	Überblick zur Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens	24
1.5.2	Tipps zur Bewertung des Vermögens	26
1.5.3	Trainingsaufgaben mit Musterlösung: Bewertung von Vermögensgegenständen	27
1.6	Bewertung der Schulden (Passiva)	29
1.6.1	Überblick zur Bewertung der Schulden	29
1.6.2	Trainingsaufgaben mit Musterlösung: Bewertung der Schulden	32
1.7	Struktur des Eigenkapitals	33
1.7.1	Bilanzielles Eigenkapital	33
1.7.2	Effektives Eigenkapital unter Einbeziehung der stillen Rücklagen	35
1.8	Kritik an den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften/-wahlrechten	35
1.9	Gegenüberstellung der Begriffe „Rücklagen“ und „Rückstellungen“	35



2 ABITURSCHWERPUNKT: KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG

2.1	Zielsetzung von Buchführung und Kosten- und Leistungsrechnung	36
2.2	Überblick über die Vollkostenrechnung	37
2.3	Von der Buchführung zur KLR mithilfe der Abgrenzungsrechnung (Ergebnistabelle)	38
2.3.1	Übersicht über die Abgrenzung von neutralen und betrieblichen Erträgen/Leistungen	38
2.3.2	Übersicht über die Abgrenzung von neutralen und betrieblichen Aufwendungen/Kosten	39
2.3.3	Kalkulatorische Kosten	40
2.3.3.1	Ziele für den Ansatz kalkulatorischer Kosten	40
2.3.3.2	Gründe für den Ansatz einzelner kalkulatorischer Kosten	40
2.3.4	Beispiel zur Erstellung einer Ergebnistabelle	43



2.3.5	Hinweise zur Auswertung von Ergebnistabellen	44
2.3.6	Trainingsaufgabe mit Musterlösung: Ergebnistabelle im Unternehmen Brad Stark e.K.	45
2.4	Vollkostenrechnung: Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung	49
2.4.1	Zuordnung der Kosten in der Kostenartenrechnung	49
2.4.2	Kostenstellenrechnung	50
2.4.2.1	Aufgaben und Technik der Kostenstellenrechnung	50
2.4.2.2	Analyse von Kostenabweichungen im Betriebsabrechnungsbogen	52
2.4.3	Verfahren der Kostenträgerrechnung	52
2.4.3.1	Kostenträgerstückrechnung als Zuschlagskalkulation	52
2.4.3.2	Technik und Tipps zur Auswertung der Kostenträgerzeitrechnung	54
2.4.4	Zusammenhängende Trainingsaufgabe mit Musterlösung: Vollkostenrechnung im Unternehmen Brad Stark e.K.	55
2.4.5	Kritik der Vollkostenrechnung	61
2.5	Betriebliche Entscheidungen mithilfe der Teilkostenrechnung	63
2.5.1	Grundlegende Unterschiede zwischen der Voll- und der Teilkostenrechnung	63
2.5.2	Teilkostenrechnung in Ein-Produkt-Unternehmen	63
2.5.2.1	Formelsammlung/Grundlagen	63
2.5.2.2	Trainingsaufgabe mit Musterlösung am Fallbeispiel Polly Ester AG	66
2.5.3	Teilkostenrechnung in Mehr-Produkt-Unternehmen	68
2.5.3.1	Überblick: Deckungsbeitragsrechnung als Entscheidungshilfe zur Steuerung betrieblicher Prozesse	68
2.5.3.2	Trainingsaufgabe mit Musterlösung am Fallbeispiel Autotec AG	72



3 ABITURSCHWERPUNKT: PROZESS DER LEISTUNGSVERWERTUNG

3.1	Überblick: Prozess der Leistungsverwertung (Marketing)	81
3.2	Grundlagen zur Analyse der Marktsituation	81
3.2.1	Kunden (Markt): Marketing als Unternehmenskonzeption auf Käufermärkten	82
3.2.2	Wettbewerbssituation	82
3.3	Kommunikationspolitik	86
3.3.1	Formen der Kommunikationspolitik	86
3.3.2	Werbung	87
3.3.3	Verkaufsförderung (Salespromotion)	88
3.3.4	Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)/Corporate Identity	89
3.3.5	Product-Placement, Sponsoring, Event-Marketing	90
3.3.6	After-Sales-Prozesse/Kundenbindungskonzepte	90
3.3.7	Beispiele für Online-Marketingmaßnahmen im Rahmen der Kommunikationspolitik	92
3.3.8	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	92
3.3.9	Absatzcontrolling	94
3.3.9.1	Kennzahlen der wirtschaftlichen (ökonomischen) Werbeerfolgskontrolle	94
3.3.9.2	Nicht wirtschaftliche Werbeerfolgskontrolle	95
3.3.9.3	Grenzen der Werbeerfolgskontrolle	95
3.4	Distributionspolitik	96
3.4.1	Überblick: direkter – indirekter Absatz	96
3.4.2	Entscheidungskriterien für den Einsatz von Absatzorganen	96
3.4.3	Beispielaufgabe für eine Auswahlentscheidung zwischen Handelsvertretern und Reisenden	99
3.4.4	Marketinglogistik	100

3.5	Preispolitik (Kontrahierungspolitik)	102
3.5.1	Einführung zur Preispolitik	102
3.5.2	Strategien zur Preisbestimmung für neue Produkte	104
3.5.3	Überblick über grundsätzliche Preisstrategien	105
3.5.4	Grundlagen: Preis-Absatz-Funktion (PAF) in abiturrelevanten Marktformen, Preiselastizität, Gewinnmaximum und Preisdifferenzierung	106
3.5.4.1	Preis-Absatz-Funktion (PAF)	106
3.5.4.2	Preiselastizität der Nachfrage	108
3.5.4.3	Gewinnmaximum	109
3.5.4.4	Preisdifferenzierung	109
3.5.5	Sonstige, ergänzende preispolitische Maßnahmen	110
3.5.6	Trainingsaufgabe mit Musterlösung zur Preispolitik	110
3.6	Produktpolitik	115
3.6.1	Produktlebenszyklus	116
3.6.2	Marktanteils-/Marktwachstums-Portfolio	116
3.6.3	Technologie-Portfolio	118
3.6.4	Überblick über produktpolitische Maßnahmen	119
3.6.5	Markenpolitik	120
3.6.6	Themenübergreifende Trainingsaufgabe mit Musterlösung zur Kosten- und Leistungsrechnung, zur Produktpolitik und zum Marketing-Mix	122



4 ABITURSCHWERPUNKT: INVESTITION UND FINANZIERUNG

4.1	Zusammenhang von Investitions- und Finanzierungsprozessen	126
4.2	Investitionsrechnung	126
4.2.1	Anregung für Investitionsentscheidungen	126
4.2.2	Ziele und Arten von Investitionen	127
4.2.3	Investitionsrechnung als Entscheidungsinstrument	128
4.2.3.1	Überblick	128
4.2.3.2	Statische Verfahren der Investitionsrechnung	129
4.2.3.3	Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung	130
4.2.3.3.1	Kapitalwertmethode	130
4.2.3.3.2	Methode des internen Zinssatzes	132
4.2.4	Trainingsaufgabe mit Musterlösung zur Investitionsrechnung	133
4.3	Finanzierung	136
4.3.1	Begriff und Ziel der Finanzierung	136
4.3.2	Finanzierungsregeln und -arten	136
4.3.3	Außenfinanzierung durch Bildung von Eigenkapital (Beteiligungsfinanzierung in der Aktiengesellschaft)	137
4.3.3.1	Ordentliche und genehmigte Kapitalerhöhung	137
4.3.3.2	Aktienarten und Bezugsrecht	138
4.3.3.3	Formelsammlung zur Beteiligungsfinanzierung	139
4.3.4	Außenfinanzierung durch Bildung von Fremdkapital	141
4.3.4.1	Kurzfristige Fremdfinanzierung (Kontokorrentkredit und Lieferantenkredit)	141
4.3.4.2	Langfristige Fremdfinanzierung von Investitionen	143
4.3.5	Vor- und Nachteile wichtiger Finanzierungsarten im Vergleich	147
4.3.6	Leasing als Sonderform der Finanzierung	148
4.3.6.1	Definition und Ablauf eines Leasinggeschäfts	148
4.3.6.2	Vertragsgestaltung	148
4.3.6.3	Vergleich Leasing – Kreditfinanzierung	149
4.4	Trainingsaufgabe mit Musterlösung zur Finanzierung	150



5 ABITURSCHWERPUNKT: VERÄNDERUNGSPROZESSE IM UNTERNEHMEN

5.1 Industriestandort Deutschland	156
5.2 Globalisierung	158
5.3 Unternehmenskonzentrationen	159







6 BEISPIELKLAUSUR: ABITURPRÜFUNG 2023

Beispielklausur zur Abiturprüfung 2023	160
--	-----

7 MUSTERLÖSUNGEN

1 Abiturschwerpunkt: Gliederung und Bewertung von Aktiva und Passiva	170
2 Abiturschwerpunkt: Kosten- und Leistungsrechnung	175
3 Abiturschwerpunkt: Prozess der Leistungsverwertung	196
4 Abiturschwerpunkt: Investition und Finanzierung	202
6 Beispielklausur: Abiturprüfung 2023	210
Literaturverzeichnis	218
Stichwortverzeichnis	219

Excel-Dateien zum Download

-  2.3.6 und 2.4.4 Trainingsaufgabe Vollkostenrechnung
-  2.5.2.2 Teilkostenrechnung in Ein-Produkt-Unternehmen
-  2.5.3.2 Teilkostenrechnung in Mehr-Produkt-Unternehmen
-  4.2.4 Investitionsrechnung (Aufg. 1 und 2)
-  4.4 Finanzierung (Aufg. 2.2.1 und 4.1)
-  5 Beispielabiturprüfung (Aufg. 2.1.1 und 2.2.1)

DOWNLOAD

Hinweis zum Download:

Die Excel-Downloads finden Sie auf der Internetseite des Merkur Verlags – www.merkur-verlag.de – mithilfe der Schnellsuche (Eingabe: „0374“) in der Mediathek („Zusatzmaterial“).